



© Ignacio Martinez

Die vor hundert Jahren errichtete Steinbrücke verbindet zwei Gemeinden, deren Bauten nahe an den Fluss heranreichen. Entsprechend der heutigen Verkehrsdichte wurde eine Verbreiterung für Fußgänger und Radfahrer nötig. Die zusätzliche Spur wurde als eigener Steg angefügt, der die alte Brücke als historischen Bau respektiert und ihr eine ähnlich elementare, heutige Konstruktion zur Seite stellt.

Ein 40 m langer und 40t schwerer Stahlkörper begleitet nun die Steinbrücke, geformt als großes Z-Profil aus 30mm Corten-Stahlblech, das nur an wenigen Punkten am alten Steinkörper auflagert und die neue Spur etwas von der alten Fahrbahn abhebt. So bleibt die ganze Höhe der Steinbrücke optisch erhalten, ein Lichtschlitz wirkt als klare Fuge zwischen Alt und Neu.

Die vertikale Platte des Stahlwinkels dient talseitig zugleich als Brüstung.

Aussteifungen an den betonierten Widerlagern geben dem Tragwerk einen massiven Abschluss. Verschiedene Umbauten an der alten Brücke wurden bereinigt und das bergseitige Brückengeländer neu als Steinmauer ausgeführt.

Die Aufgabe war scheinbar simpel, verlangte aber eine formale und konstruktive Lösung, die der lakonischen Kraft des Bestandes und dessen Bedeutung im öffentlichen Raum etwas Adäquates hinzufügt. (Text: Otto Kapfinger, 21.09.2000)

## Frödischbrücke

Austrasse / Schützenstrasse  
6832 Sulz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Marte.Marte Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Sulz**

**Gemeinde Sulz / Zwischenwasser**

TRAGWERKSPLANUNG

**M+G INGENIEURE**

FERTIGSTELLUNG

**1999**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

## Frödischbrücke

### DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Stefan Marte, Bernhard Marte, Josef Galehr)

Mitarbeit Architektur: Robert Zimmermann, Michelangelo Zaffignani, Konrad Klostermann

Bauherrschaft: Gemeinde Sulz, Gemeinde Sulz / Zwischenwasser

Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE

Fotografie: Ignacio Martinez

Funktion: Verkehr

Planung: 1998

Fertigstellung: 1999

### PUBLIKATIONEN

Marte.Marte, Architects, Hrsg. Stefan Marte, Bernhard Marte, SpringerWienNewYork, Wien 2008.

Einfach Bauen – Einfaches Bauen?, Hrsg. Christian Schittich, Detail, Birkhäuser Verlag

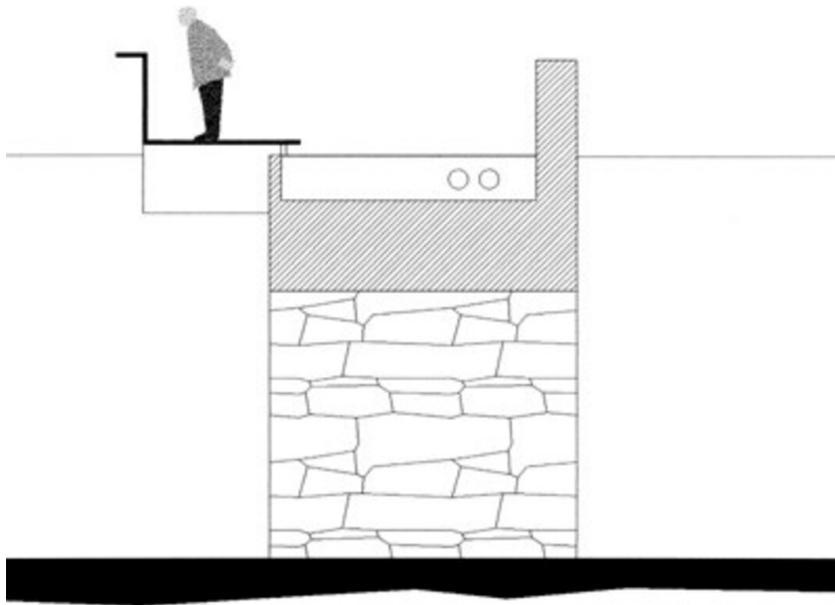
### AUSZEICHNUNGEN

Neues Bauen in den Alpen 2006, Auszeichnung



© Ignacio Martinez

Frödischbrücke



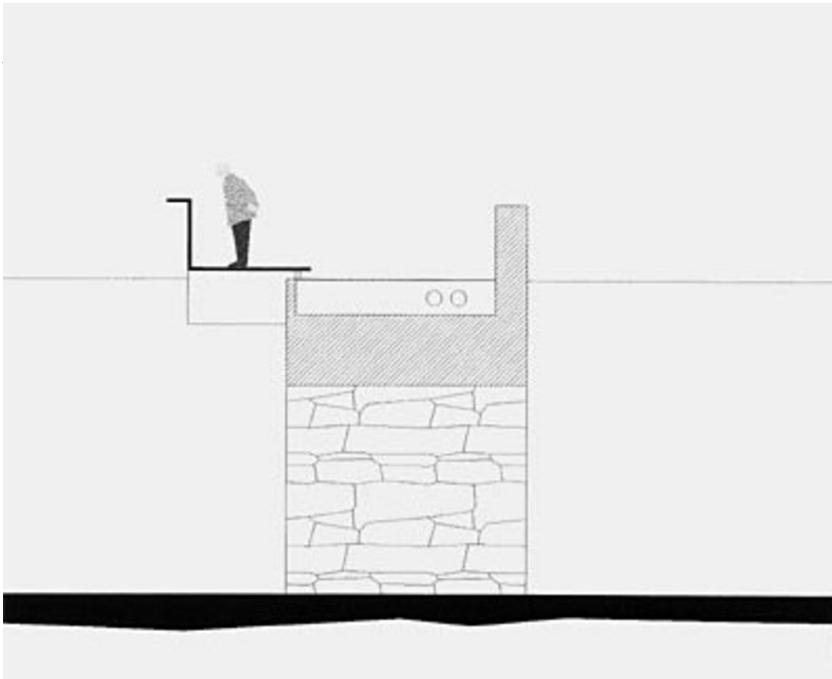
Querschnitt

Frödischbrücke

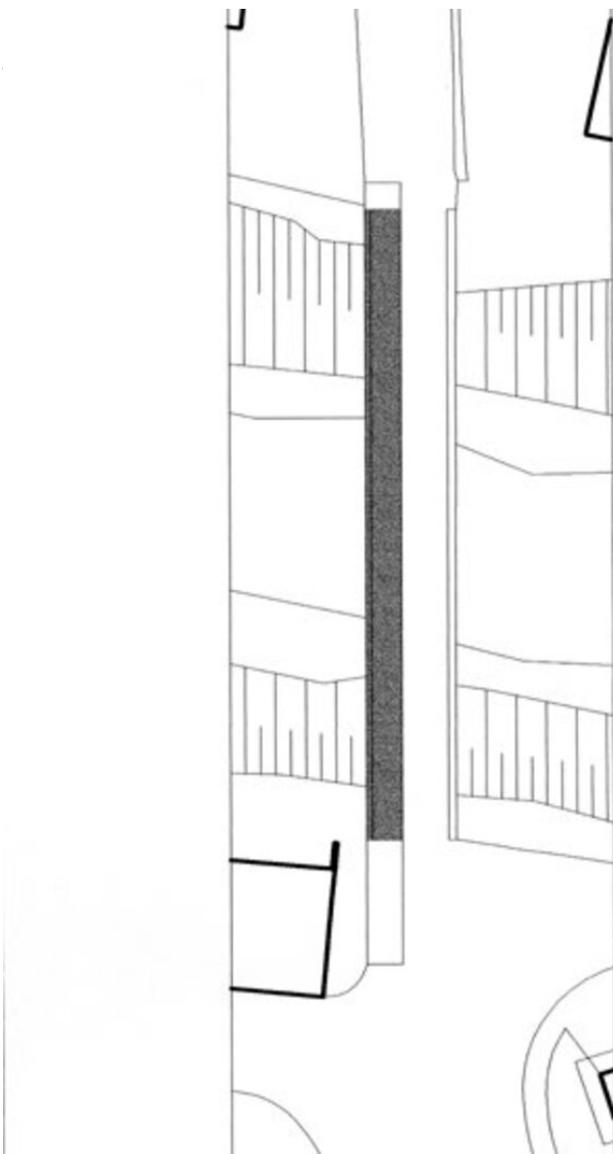


Lageplan

Frödischbrücke



Querschnitt



Lageplan